

Antrag 4/II/2023**Jusos und Selbst Aktiv****Der/Die Landesparteitag möge beschließen:****Wahlinformationen in Leichter Sprache**

1 Für die bevorstehenden Wahlen für das Europa-
2 parlament, den Landtag und die kommunalen Par-
3 lamente entsprechende Wahlinformationen auch
4 in Leichter Sprache zur Verfügung zu stellen. Da-
5 mit kann eine größere Anzahl an Wahlberechtig-
6 ten angesprochen und Ihnen die Ziele unserer Po-
7 litik verständlicher vermittelt/übermittelt werden.
8 Die Leichte Sprache soll vor allem in der Bereitstel-
9 lung von Flyern und Postkarten, aber auch in ande-
10 ren Formaten zur Anwendung kommen.

11

Begründung

12 Seit **2019** dürfen auch alle behinderten Menschen
13 wählen. Bis 2019 durften Menschen, die unter einer
14 gesetzlichen Betreuung stehen nicht wählen.

15 Wir sind der Überzeugung, dass mit der Bereitstel-
16 lung von Informationsmaterialien in Leichter Spra-
17 che zu den bevorstehenden Wahlen mehr Men-
18 schen von den sozialdemokratischen Zielen und Vor-
19 haben überzeugt werden. Immer wieder wird deut-
20 lich, dass die Menschen in unserem Land aus den
21 verschiedensten Gründen die bereitgestellten Infor-
22 mationen nicht lesen, da sie zu kompliziert geschrie-
23 ben sind, oder die Inhalte und Ideen nicht aufge-
24 nommen werden können. Dies kann unterschied-
25 liche Gründe haben. So kann der Grund in einer
26 Beeinträchtigung liegen. Aber auch Menschen die
27 aktuell die deutsche Sprache erlernen und deren
28 Kenntnisse über die deutsche Sprache nicht bzw.
29 noch nicht ausgeprägt genug sind und ansonsten
30 die rechtlichen Voraussetzungen des Bundeswahl-
31 gesetzes und des § 8 der Brandenburgischen Wahl-
32 gesetzes (BbgKWahlG) erfüllen werden damit bes-
33 ser erreicht. Mit der Bereitstellung von Wahlinfor-
34 mationen würden wir als SPD auch einen erhebli-
35 chen Teil zur Umsetzung des Artikels 29 der UN-
36 Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) beitragen.
37 Dieser Artikel befasst sich mit der Teilhabe am po-
38 litischen und öffentlichen Leben.

39 Besondere Aktualität hat dieses Thema insbesonde-
40 re durch den 2. Staatenbericht zur Umsetzung der
41 UN-BRK in Deutschland. Darin wird neben der Bar-
42 rierfreiheit von Wahllokalen, die mangelhafte Be-
43

Empfehlung der Antragskommission**Annahme (Konsens)**

Publikationen in leichter Sprache werden nur vom Landesverband direkt herausgegeben. Ein Übersetzung von kommunalen Produkten der Gliederungen ist nicht möglich.

44 reitstellung von erforderlichen Hilfsmitteln für die
45 eigentliche Wahl auch die Bereitstellung von ent-
46 sprechenden Wahlinformationen bemängelt.
47